

Factsheet Webinar 2: Städtebauförderung in Sachsen – Perspektiven und kommunale Praxistipps

Datum: 14.06.2024

Referierende: Alexander Vock (Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung, Referat Städtebauförderung);

Petra Hochtritt (Stadt Leipzig, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung)



Gute Konzepte, gute Anträge: Wer Probleme, Ziele und Maßnahmen schlüssig herleitet, stellt bessere Anträge und setzt Vorhaben fachübergreifend abgestimmt um.

Relevanz für INSEK/INGEKO

- **Klare Ebenen:** Das INSEK beschreibt die Gesamtstadt, das städtebauliche Entwicklungskonzept nur das Fördergebiet – dort knapp und konkret bleiben.
- **Mittel bündeln:** Fachämter, weitere Förderprogramme und private Akteure früh einbeziehen.

Der rote Faden im Entwicklungskonzept

Gegenprobe: Jede Maßnahme lässt sich auf ein Problem zurückführen



Praxisimpulse

Freistaat Sachsen (SMR)	Stadt Leipzig
• Integrierte Konzepte entstanden im Stadtumbau, weil Rückbau sowie Schul- und Kitaplanung nicht abgestimmt waren. • Sanierungsträger können die Erarbeitung als Prozesskoordinatoren steuern.	• Quartiersschule Leipziger Osten: Schulen, Musikschule, Volkshochschule und Stadtteilhaus – finanziert aus mehreren Programmen. • Alle Förderprogramme für Stadtteile in einer Abteilung; Quartiersmanagements binden die Menschen vor Ort ein.

Was Kommunen mitnehmen können

- **Zeit für den Förderantrag nehmen:** Lieber mehr Substanz und Beteiligung als ein schnelles Konzept.
- **Anträge zentral koordinieren:** Projekte priorisieren und in einem Projektpool sammeln.
- **Große Vorhaben in Bausteine teilen:** Teilprojekte jeweils passenden Programmen zuordnen.

Weiterführende Hinweise

- **Arbeitshilfe des Bundes** zu Entwicklungskonzepten – www.staedtebaufoerderung.info